



KLIMAAKTIV GOLD AUSZEICHNUNG FÜR SANIERTE VOLKSSCHULE ARNOLDSTEIN

Wien. 13. März 2017. Die Sanierung der Volksschule Arnoldstein (K) – auch als Naturparkschule Dobratsch bekannt – ist ein Vorzeigebispiel dafür, wie man aus einem im Laufe der Jahre gewachsenen Baukörper ein energieeffizientes Gebäude machen kann. Die Schule besteht aus Altbau, Aufstockung und Anbau, wurde hochwertig saniert und barrierefrei erschlossen. Sie entspricht dem klimaaktiv Gold Standard mit 978 von 1.000 möglichen Punkten.

Das Herzstück der Schule: das Wärmerückgewinnungssystem

Ein kontrolliertes Be- und Entlüftungssystem sorgt für eine optimale Raumluftqualität in den Klassenräumen und die erhebliche Reduzierung von Lüftungswärmeverlusten. Verbrauchte, mit CO₂ aus Atemluft belastete Luft aus den Klassenräumen wird abgesaugt und über einen Wärmetauscher geleitet, Wärme wird entzogen und an die Frischluft aus dem Außenbereich übertragen. So kann zum Beispiel 1°C kalte Außenluft auf ca. 17°C vorgewärmt werden. Der restliche Energiebedarf, um die Frischluft auf mehr als 20°C zu erwärmen, wird aus dem Primärheizsystem (Fernwärme) mittels Wärmeregister gedeckt. Im Sommer funktioniert dieses System in umgekehrter Weise und kühlt die Räume.

Ökologisch beim Strom und den Baumaterialien

„Wir haben bei der Sanierung durchgehend auf höchste Qualität gesetzt: Die Fassade wurde mit Hanf gedämmt, auch die Holz-Aluminium-Fenster entsprechen den neuesten thermischen Richtwerten. Bei der Dämmung des Dachstuhls kam Zellulose zum Einsatz. Auch der Einsatz von ökologischen Bauprodukten mit dem Umweltzeichen war für uns sehr wichtig“, erklärt Architekt DI Gerhard Kopeinig. Für die Stromgewinnung wurde eine Photovoltaikanlage errichtet. Der restliche Strombedarf wird mit 100% zertifiziertem Ökostrom abgedeckt.

Sanieren mit Energieeffizienz

Die Naturparkschule Arnoldstein in Kärnten stellt unter Beweis, dass zukunftsorientiertes, klimaschonendes Sanieren einen großen Mehrwert schafft. Der klimaaktiv Gebäudestandard ist ein idealer Leitfaden, um energieeffizientes, ökologisches und behagliches Wohnen sowie Arbeiten zu garantieren – sei es im Falle eines Neubaus oder einer qualitativ hochwertigen Sanierung. Der Standard ist zentraler Baustein des Programms klimaaktiv Bauen & Sanieren im Rahmen der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW).

Der klimaaktiv Gebäudestandard gilt österreichweit als Qualitätszeichen nachhaltiger Gebäude mit besonderem Fokus auf Klimaschutz und Energiesparen. klimaaktiv Gebäude sind zudem so geplant und gebaut, dass sie von Energiepreisentwicklungen weitgehend unabhängig bleiben. Gebäude nach dem klimaaktiv Gebäudestandard erfüllen bereits die ab 2021 geltenden Anforderungen der Richtlinie 2010/31/EU der Europäischen Union, nach der Wohn- und Nichtwohngebäude als Nearly Zero Energy Buildings (NZEB) umgesetzt werden müssen.

INFO-BOX

Bauträger: Marktgemeinde Arnoldstein

Architektur: D.I. Gerhard Kopeinig, Arch+More
Fachplanung (Haustechnik): Team GMI

Informationen zum klimaaktiv Programm Bauen & Sanieren und dem klimaaktiv Kriterienkatalog:
www.klimaaktiv.at/bauen-sanieren

[Link](#) zur Gebäudedatenbank

[Link](#) zu klimaaktiv Regionalpartnern

[Link](#) zum Quiz „Mythen oder Fakten – Nachhaltiges Bauen bewegt.“

Foto: Die Volksschule Arnoldstein wurde hochwertig saniert und barrierefrei erschlossen.
©Arch+More

Rückfragehinweis:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Pressestelle

Tel.: (+43 1) 711 00-606963

E-Mail: presse@bmlfuw.gv.at

Programmmanagement klimaaktiv Bauen und Sanieren

DIⁱⁿ Inge Schrattenecker

ÖGUT - Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik

Tel: (+43-1) 315 63 93-12

E-Mail: klimaaktiv@oegut.at